

Bürgersprechstunden des Ersten Bürgermeisters – jetzt auch digital

In der kommenden Woche steht Bürgermeister Werner Endres am **Montag, 15. März 2021 von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr** für Fragen und Gespräche im Rathaus zur Verfügung. Wegen den üblichen Hygienemaßnahmen, den Abstandsregelungen und zur Vermeidung von Ansammlungen ist jedoch eine telefonische Terminabstimmung vorab notwendig. Wie bisher sollten die Sprechstunden für kurze Anfragen oder Mitteilungen dienen. Gleichzeitig sind die Bürgersprechstunden auf maximal 15 Minuten beschränkt und nur für Einzelpersonen möglich.

Ebenso haben Sie auch die Möglichkeit, virtuell im Rahmen der Bürgersprechstunden Ihre Fragen, Anregungen oder Mitteilungen anzubringen und mit Bürgermeister Werner Endres in Kontakt zu treten. Den entsprechenden Zugangslink erhalten Sie nach Anmeldung im Sekretariat per E-Mail zugeschiedt. Die vorab telefonische Terminvereinbarung oder die Anforderung des Zugangscodes für die digitale Sprechstunde können Sie im Sekretariat unter Telefon 08374/58200 vornehmen.

Fundgegenstände

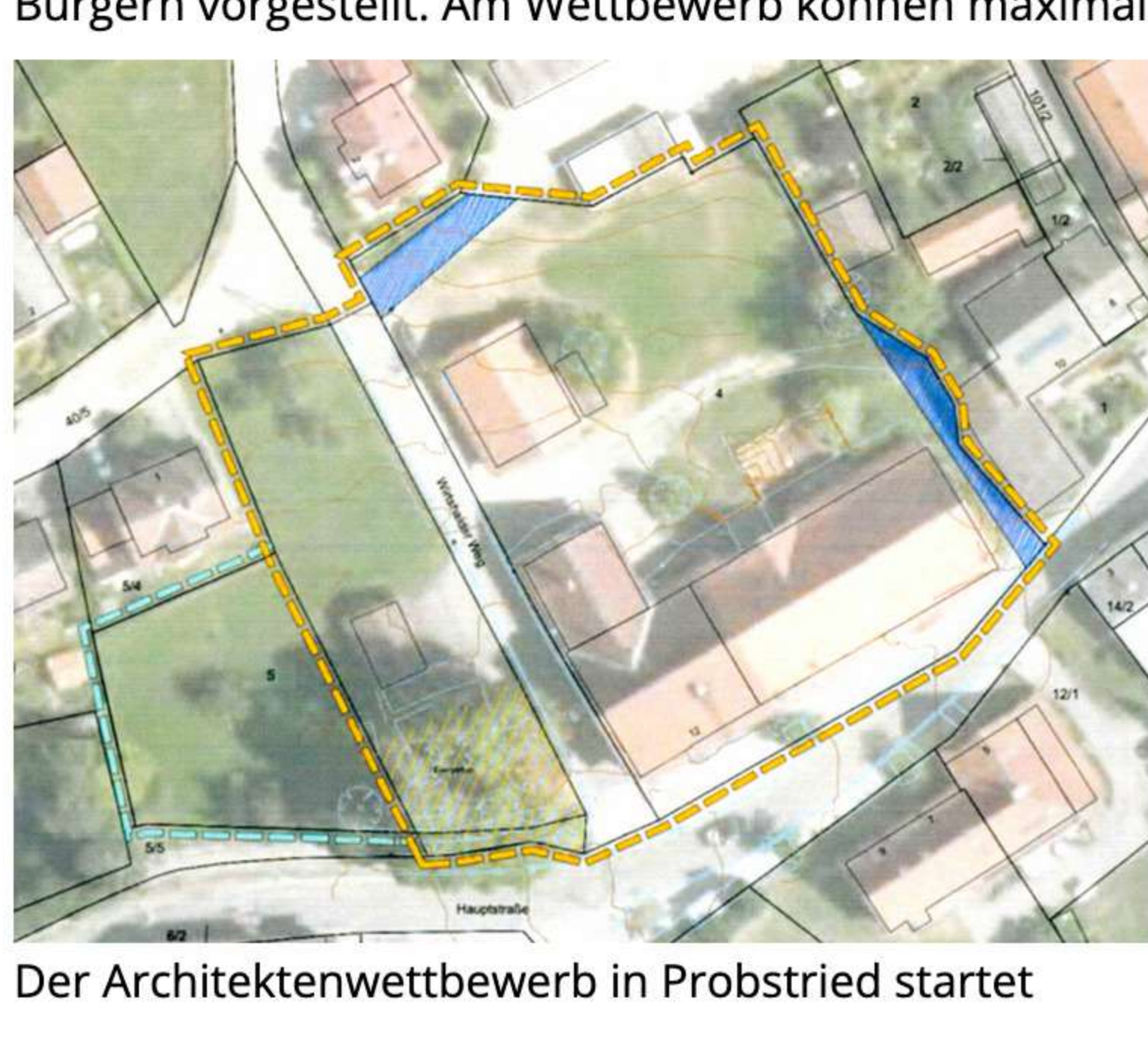
Zwei Schlüssel an einem Ring, davon einer pink (Fundort: Vornertweg), ein Schlüssel mit Einkaufswagenchip und einem diversen Anhänger (Fundort: Penny-Markt), eine graue Brille (Fundort: Rathaus-Apotheke), eine schwarze Brille und ein einzelner Schlüssel (Fundort: Hohenegg), eine braun-schwarze Sonnenbrille (Fundort: Überbach, Haldenwanger Straße), eine schwarze Sonnenbrille, ein Schlüssel an einem Ring und eine Garagenfernbedienung mit zwei Anhängern (Fundort: Lidl).

Straßenbaumaßnahme Bärenwies – Buchen startet

In dieser Woche hat der Baubeginn für den Neubau der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Bärenwies und Buchen gestartet. Bereits zum dritten Male wird der Markt Dietmannsried für Straßenbaumaßnahmen aus dem Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) gefördert. In einer Anliegerbesprechung am 01. März 2021 wurde mit den Grundstückseigentümern, Anliegern und Pächtern der Ablauf der Maßnahme besprochen. In diesem Zusammenhang möchten wir uns für das Verständnis und das Entgegenkommen bei der Baumaßnahme bedanken. Bereits im Juli 2020 hat der Marktgemeinderat die Maßnahme mit einem Kostenvolumen von ca. 850.000 € an die Firma Kutter, Memmingen vergeben. Die Arbeiten auf der knapp 1,5 Kilometer langen Verbindungsstraße beinhalten den Straßenbau, Entwässerungseinrichtungen, Bankette sowie die Leerrohrverlegung für Glasfaser. Gleichzeitig werden an den entsprechenden Sparten für Strom und Telekommunikation diverse Arbeiten durchgeführt. Im Rahmen der Maßnahme ist die Gemeindeverbindungsstraße für den Verkehr komplett gesperrt. Auch in den Nachtzeiten und am Wochenende ist eine Durchfahrt nicht möglich. Die ausführende Firma möchte die Maßnahmen bis Ende Juli 2021 abschließen.

Realisierungswettbewerb „Nachfolgenutzung Gasthof Hirsch Probstried“ startet

In der vergangenen Woche fand die Preisrichtervorbesprechung für den Realisierungswettbewerb „Nachfolgenutzung Areal Gasthof Hirsch Probstried“ statt. In der Preisrichtervorbesprechung wurden nochmals die Auslobungsunterlagen, der Umgriff und die Rahmenbedingungen besprochen. Gegenstand ist im Wesentlichen die Bauwerksplanung für den Um- oder Neubau einer Gaststätte mit Gästezimmern, einer gewerblichen Nutzung wie z. B. des Dorfladens und die Planung von Wohnungen. Ebenso soll im Planungsvorschlag für die Neugestaltung der umgebenen Freiflächen in der Ortsmitte von Probstried und die Neugestaltung einer dörflichen grünen Mitte erfolgen. Das Projekt wird im Kommunalen Wohnungsbauförderprogramm (KommWFP) des Freistaates Bayern und im Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden“ gefördert. Von Seiten der Gemeinde sind folgende Personen in das Preisgericht berufen: Erster Bürgermeister Werner Endres, Zweiter Bürgermeister Otto Schmid, Dritte Bürgermeisterin Evelyn Breher, Hans-Peter Fleschutz, Wolfgang Kreuzer, Daniel Waldmann und Wolfgang Hebenstreit. Die Ausschreibungsunterlagen für interessierte Architekten/innen sind unter www.dietmannsried.de abrufbar. Nach dem derzeitigen Zeitplan werden die Arbeiten Mitte September 2021 prämiert. Zu diesem Zeitpunkt werden diese dann über eine öffentliche Ausstellung den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt. Am Wettbewerb können maximal 18 Büros teilnehmen.



Der Architektenwettbewerb in Probstried startet

In zwei Monaten: Start in die Freibadsaison 2021?

Auch wenn aktuell noch wenige Bürgerinnen und Bürger an die kommende Freibadsaison denken, laufen derzeit schon die ersten Vorbereitungen auf die neue Saison. In der letzten Woche wurde damit begonnen, den Filter der Wasseranlage zu erneuern, um die Qualität des Wassers nach wie vor auf höchstem Niveau zu halten. Ebenso werden in den kommenden Wochen noch weitere Unterhaltsmaßnahmen erfolgen. Der Marktgemeinderat hat sich in seiner letzten Sitzung mit den seit 2013 unveränderten Gebühren befasst und das Angebot auch noch erweitert. Neben dem Frühschwimmen, welches sich schon seit mehreren Jahren als festes Angebot etabliert hat, wird in diesem Jahr auch noch eine Mittagskarte für den Zeitraum zwischen 11.30 Uhr und 13.30 Uhr angeboten. Wie in der Sitzung den Mitgliedern des Marktgemeinderates dargestellt, erfreut sich das Freibad einer guten Resonanz. In einer normalen Badesaison werden über 600 Dauerkarten an Familien, Einzelpersonen und Kindern und Jugendlichen ausgegeben. Deshalb war es auch der Wunsch des Marktgemeinderates, in diesem Bereich nur eine geringfügige Anpassung vorzunehmen. Ab dieser Saison gelten folgende Eintrittspreise:

	ab 2021
Einzelkarte	
Kinder und Jugendliche 6 - 18 Jahre	1,50 €
Personen ab 18 Jahren	3,50 €
Abendkarte ab 17:00 Uhr	1,80 €
Abendkarte ab 17:00 Uhr Kinder und Jugendliche	1,00 €
Mittagskarte: 11.30 Uhr - 13.30 Uhr Personen ab 18 Jahren	1,50 €
Mittagskarte: 11.30 Uhr - 13.30 Uhr Kinder und Jugendliche	0,50 €
Jahreskarte	
Kinder und Jugendliche	22,00 €
Personen ab 18 Jahren	44,00 €
Familienkarte	66,00 €
12er Karten	
Kinder und Jugendliche	15,00 €
Personen ab 18 Jahren	35,00 €
Sonstiges	
Aufbewahrung Liegestühle	20,00 €
Nachbeschaffung Schrankschlüssel	10,00 €
Aufbewahrung Sonnenschirm	10,00 €
Schüler	0,70 €

Wie im letzten Jahr kann im Freibad Dietmannsried auch bargeldlos bezahlt werden. Ebenso ist es möglich, vier Wochen vor Start in die Badesaison die Jahreskarten auch im Rathaus Dietmannsried zu erwerben.

Jetzt hoffen wir alle, dass uns die Vorgaben der „Corona-Pandemie“ keinen Strich durch die zeitliche Planung machen und es am 15. Mai 2021 heißt: „Start in die diesjährige Freibadsaison!“



Mitte Mai 2021 soll der Beginn der neuen Saison sein

Termine für die Müllabfuhr in Dietmannsried, Probstried, Reicholzried, Schrattenbach und Überbach

Biotonnenleerung:

Am Mittwoch, den 17. März 2021, in Probstried, Reicholzried, Schrattenbach und Überbach.

Am Donnerstag, den 18. März 2021, in Dietmannsried, Atzenberg, Vockenthal, Kusters, Gfällmühle, Langenzell. Die Abfuhrtermine können im Internet unter www.zak-kempen.de Aktuelles, Termine, Abfuhrpläne abgerufen werden.

Neufestsetzung der Krippen- und Kindergartengebühren

Seit dem Jahre 2013 sind die Krippen- und Kindergartengebühren der Marktgemeinderat hat sich dieser mit der Neufestsetzung der Gebühren ab 01.09.2021 befasst. Zu Beginn der Beratungen wurden nochmals die gemeindlichen Kostenanteile für die Einrichtungen dargestellt. Gesamt hat der Markt Dietmannsried für die gemeindlichen Einrichtungen sowie für die kirchlichen und sonstigen Kindertageseinrichtungen für das Jahr einen Kostenanteil von 1,2 Mio. Euro kalkuliert. Aufgrund der Änderungen des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG) und der damit verbundenen Bezuschussung der Gebühren für über Dreijährige hat sich die Kostenstruktur für die Eltern verschoben. In der Beratung des Marktgemeinderates waren sich die Mitglieder einig, dass die Zuschüsse des Freistaates Bayern zur Entlastung der Familien auch weiterhin größtenteils weitergereicht werden sollen. Diesbezüglich erfolgte im Bereich der „Kinderin großtenteils“ eine geringfügige Anpassung. Nach wie vor ist bei einer Buchungszeit von bis zu 8 Stunden der Gebührensatz für über Dreijährige durch den Beitragszuschuss des Freistaates Bayern (100 Euro/Monat) abgedeckt. Gleichzeitig wurden die Gebührensätze für die „Krippengruppen“ geringfügig gerundet. Die neuen Beitragssätze ab 01.09.2021 stellen sich wie folgt dar:

Gebühren Kindergarten altersunabhängig	Gebühren/Monat
Buchungszeit 4 - 5 Std.	85,00 €
Buchungszeit 5 - 6 Std.	90,00 €
Buchungszeit 6 - 7 Std.	95,00 €
Buchungszeit 7 – 8 Std.	100,00 €
Buchungszeit 8 – 9 Std.	105,00 €
Buchungszeit 9 – 10 Std.	110,00 €

Gebühren Krippen altersunabhängig	Gebühren/Monat
Buchungszeit 4 - 5 Std.	145,00 €
Buchungszeit 5 - 6 Std.	155,00 €
Buchungszeit 6 - 7 Std.	165,00 €
Buchungszeit 7 – 8 Std.	175,00 €
Buchungszeit 8 – 9 Std.	185,00 €
Buchungszeit 9 – 10 Std.	195,00 €

Im Zusammenhang mit den Beratungen zu den Gebühren wurden auch nochmals die Angebote der Einrichtung und die Öffnungszeiten der Rathauses dargestellt. Aufgrund der Investitionen der Öffentlichkeit - aufgrund des Infektionsgeschehens bitten wir jedoch, die Notwendigkeit des Besuchs zu prüfen und von diesem nach Möglichkeit abzusehen. Auch wenn es möglich sein, dass die Sitzung kurzfristig abgesagt oder verschoben wird.

Öffentliche Bau- und Umweltausschusssitzung am 18.03.2021

Am **Donnerstag, den 18. März 2021** findet um **20.00 Uhr** eine öffentliche Bau- und Umweltausschusssitzung im Sitzungssaal des Rathauses statt. Für Sitzungen gilt der Grundsatz der Öffentlichkeit - aufgrund des Infektionsgeschehens bitten wir jedoch, die Notwendigkeit des Besuchs zu prüfen und von diesem nach Möglichkeit abzusehen. Auch wenn es möglich sein, dass die Sitzung kurzfristig abgesagt oder verschoben wird.

Tagesordnung:

TOP 1 Behandlung von Bauanträgen und Bauvoranfragen

TOP 2 Laufende Baumaßnahmen innerhalb der Gemeinde

Kurzbericht und aktueller Sachstand

TOP 3 Mitteilungen

TOP 4 Wünsche und Anträge

Den Sitzungsvortrag bzw. die Sitzungspräsentation werden wir nach der Sitzung online im Internetauftritt der Gemeinde zur Verfügung stellen. Dieser kann bei Bedarf auch in Papierform angefordert werden. Gleichzeitig werden wir Sie - wie bisher - im Nachgang der Sitzung umfassend über die gleichzeitig und Beschlussfassung des Bau- und Umweltausschusses in den gemeindlichen Medien informieren. Sollten Sie im Vorfeld oder im Nachgang der Sitzung Fragen haben, stehen wir Ihnen telefonisch oder per E-Mail gerne zur Verfügung.

Themenserie zum Hochwasserschutz

Immer wieder erreichen uns Nachrichten, dass durch starke Niederschlagsereignisse Menschen und Gebäude in Gefahr gekommen sind. Vielleicht stellen auch Sie sich die Frage, wo man sich über Hochwassergefahren informieren, Schäden vermeiden und sein Eigentum vor solchen schützen kann. Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz hat diesbezüglich interessante Themenbeiträge erstellt. Die Beiträge in einer Themenserie in den nächsten Wochen veröffentlichen. Die heutige Ausgabe steht unter der Überschrift:

„Wie Sie sich auf den Hochwasserfall vorbereiten können“

Hochwasser kann viele Menschen in Bayern treffen. Kündigt sich ein Hochwasser an, bleibt jedoch meist wenig Zeit zum Handeln. Das Wissen um die Gefahren und eine geübte Vorbereitungs sind der beste Weg, um sich und seinen Besitz zu schützen. Hier sind einige Tipps:

- Informieren Sie sich, ob Ihr Zuhause in einem hochwassergefährdeten Gebiet liegt, z. B. über den Informationsdienst Überschwemmungsgefährdete Gebiete www.iug.bayern.de. Beachten Sie: Auch außerhalb der ausgewiesenen überschwemmungsgefährdeten Gebiete kann ein Hochwasser auftreten – zum Beispiel in Folge von Starkregen.
- Schützen Sie Ihr Haus langfristig, indem Sie z.B. sensible Einrichtungen wie die Heizung höher positionieren und es mit baulichen Maßnahmen vor eindringendem Wasser sichern.
- Sichern Sie sich finanziell ab und versichern Sie Gebäude und Hausrat gegen Elementarschäden.
- Installieren Sie auf Ihrem Smartphone eine App mit Warnhinweisen (z. B. „umweltinfo“) oder achten Sie auf Radiodurchsagen, um im akuten Hochwasserfall gewarnt zu werden.
- Erstellen Sie einen Notfallplan: Halten Sie fest, wer im Ernstfall welche Aufgabe übernimmt. Legen Sie Schutzorte für Kranke, Hilfsbedürftige und Tiere fest. Klären Sie Fluchtmöglichkeiten ab. So können Sie im Hochwasserfall sofort handeln.
- Bereiten Sie ein Notfallpaket vor mit haltbaren Lebensmitteln und Getränken für mindestens zwei Tage, wichtigen Medikamenten und Erste-Hilfe-Material, Hygieneartikeln, einer Taschenlampe sowie Kleidung. Verpacken Sie Ihre persönlichen Dokumente wasserdicht. Auch ein Ersatzhandy und ein akkubetriebenes Radio können hilfreich sein.
- Legen Sie sich rechtzeitig Sandsäcke, Pumpen und Schläuche zu.

Weitere Tipps zur Vorsorge sowie ausführliche Informationen zum Thema Hochwasserschutz in Bayern finden Sie unter www.hochwasserinfo.bayern.de.